



Streifenmäuse auf Reisen im Kronberger Wald

Foto: privat

Paradiesische Verhältnisse für die Wurzelkinder

Kronberg (kb) – Bei diesen Temperaturen ist man zurzeit wohl am besten im Freibad aufgehoben – oder aber im Wald wie die „Wurzelkinder“ des Kronberger Waldkindergartens. Bevor es auch für sie in die Ferien geht, wurde die Hitze ausgiebig genutzt, um sich bei ausgelassenen Wasserspielen zu erfrischen. Wassereimer, Wannen, Gießkannen und verschiedenste Spritzspielzeuge wurden um ihre Blockhütte und den Bauwagen verteilt und los ging die Planscherei – mitten im Wald. Anschließend ruhten sich die Kinder auf Handtüchern, die sie rasch zu einer Liegewiese ausgebreitet hatten, aus.

Im Wald ist auch ansonsten immer was los. Zu ihrem diesjährigen Sommerfest studierten die Wurzelkinder eine Geschichte von Marcus Pfister ein, in der Feldmäuse auf Reisen gehen und dabei auf einer Insel auf Streifenmäuse treffen. Akteure und Zuschauer hatten viel Spaß

bei dieser gelungenen „Reise“. Für die künftigen Schulkinder ging das Sommerfest noch weiter: Abends wurden die Zelte aufgebaut, es gab eine kleine Nachtwanderung und anschließend wurde mit den Erzieherinnen gezeltet. Ein gemeinsames Frühstück, zu dem die Eltern wiederkamen, rundete dieses Erlebnis ab. Auch außerhalb ihres Waldes sind die Wurzelkinder mit ihren Erzieherinnen im ersten Halbjahr sehr aktiv gewesen. Da wurde das Hofgut Hohenwald besucht, es ging zur Feuerwehr Kronberg, ins Kindertheater im Niddapark und zum Senckenberg Museum nach Frankfurt.

Für September können sich Interessierte schon einen Termin vormerken: Am 18. September findet der diesjährige „Tag der offenen Tür“ statt, erstmalig mit einem Flohmarkt. Interessierte können sich unter der Telefonnummer 640514 anmelden.